

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ruf' ihn, so hast du ihn.

Als vortrefflicher Patrouillenführer hatte sich Reservefähnrich Gabriel Balogh vom 86. Infanterieregiment schon duzende Male erwiesen, sein Meisterstück aber vollendete er am 21. Jänner 1915. Mit fünf Mann war er zwischen zwei russischen Feldwachen tief hinter die feindlichen Stellungen vorgedrungen und hatte alles auf das gründlichste rekognosziert. Am Rückwege nun meinte er den Feldwachen nicht mehr ausweichen zu müssen, jetzt ist ihr Alarm ihm ganz gleichgiltig. Er schleicht sich mit den Seinen leise heran, überfällt die eine und nimmt die Betten gefangen. Aber schließlich, was sind ein paar russische Infanteristen, wir haben ja Hunderttausende davon in unseren Lagern, doch die Offiziere sind rar, die immer hinter der Front stecken und sich beim Angriffe retten. Fähnrich Balogh möchte auch einen russischen Offizier von seinem Ausfluge mitbringen. Er nimmt den Revolver und bedroht die erschreckten Gefangenen. Entweder sollten sie laut den Kommandanten anrufen oder . . . Einer der Russen fürchtet das nur angebrohte „Oder“ und schreit nach dem Kommandanten. Kaum zeigt der sich, ist er auch schon gefaßt und wird mitgenommen, die anderen Feldwachen, die jetzt Alarm geben, werden überfallen und niedergeschossen, so daß Fähnrich Balogh mit seiner unverehrten Patrouille alle Gefangenen beim Regiment einbringen kann. Die goldene Tapferkeitsmedaille ist die Belohnung seiner schneidigen Tat.

